MARKTGEMEINDE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

(Gde. Nr.: 61052)

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN
Nr. 1.00

StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 6/2020

Blatt West

- Öffentliche Auflage -

Stand: 17.12.2021

KG 66406 Felgitsch
KG 66411 Heiligenkreuz am Waasen
KG 66424 St. Ulrich am Waasen
KG 66434 Wutschdorf

Planverfasser und digitale Bearbeitung:
staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
Raumplanung & Raumordnung, Geographie
DI Maximilian Pumpernig
Mag. Christine Schwaiberger
Mag. Gernot Paar, MSc
8020 Graz, Marianhilfestraße 20/1/9
Tel: 0316/833170, Fax: 0316/831703
E-Mail: office@pumpernig.at
www.pumpernig.at
Pumpernig & Partner

Datenquelle:
LBD-GI, Amt d. Stmk. LR, A17

10.000 m² / 1 ha

Maßstab = 1:5 000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

GZ: 094FR18
Plangrundlage: BEV-DKM
Stand DKM: 21.10.2020
Bearb.: Pu/Ja/Wü

L:\02 - Workbench-GIS\01 - ArcGIS-Ac\Neu\ - Gemeinde\Heiligenkreuz\ - 094FR18_HKreuz_Waasen_100\Bericht\West.mxd

LEGENDE (gem. Planzeichenverordnung 2016, LGBl. Nr. 80/2016)

mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 6/2020

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. StROG 2010 idgF (§ 26(1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))

- WR – Reine Wohngebiete
- WA – Allgemeine Wohngebiete
- KG – Kerngebiete
- GG – Gewerbegebiete
- I1 – Industriegebiete 1
- DO – Dorfgebiete
- E2 – Gebiete für Einkaufszentren 2

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE (§ 29 (3))
beispielhafte Darstellung
(1) – Aufschließungsgebiete zB Allgemeines Wohngebiet mit laufender Nr. lt. Wortlaut

ZEITLICH AUFEINANDER FOLGENDE UND ÜBEREINANDER LIEGENDE NUTZUNGEN (§ 26 (2))
[WA] – Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung - zB Allgemeines Wohngebiet

SANIERUNGSGEBIETE (§ 29 (4))
(NG) – NATURGEFAHREN
(IM) – IMMISSIONEN

BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))
0,2-0,4 – Mindest- und höchstzulässige Bebauungsdichte

B. Verkehrsflächen (§ 32)

- Verkehrsflächen für fließenden Verkehr
- P – Verkehrsflächen für ruhenden Verkehr

C. Freiland (§ 33)

- LF – Land- und forstwirtschaftliche Nutzung

SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (3) Z.1)

- erh – Sondernutzung im Freiland für Erholungszwecke (erh)
  - fzp = Freizeitpark
  - ppa = private Parkanlage
- spo – Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke (spo)
  - bsp = Ballsport (zB Fußball, Tennis)
  - rsp = Reitsport
  - mfp = Modellflugplatz
- ewg – Sondernutzung im Freiland für Erwerbsgärtnerei (ewg)
- frh – Sondernutzung im Freiland für Friedhof (frh)
- ara, kläranlage, kompostieranlage – Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen - Kläranlage (ara) für Energieerzeugungs- und versorgungsanlage (eva) für Kompostieranlage (kpa)
- afg – Sondernutzung im Freiland für Auffüllungsgebiete

SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (2))
(FG) 5 – Freihaltegebiet
2 = Rutschung
5 = Landschaftsbild

BEBAUUNGSFRISTEN (§ 36)
(BF) – Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsfristen

VORBEHALTSFLÄCHEN (§ 37)
(BW) – Vorbehaltsfläche
- für Betreutes Wohnen (BW)
- für Schule (SCH)
- für Industrie/Gewerbe (I/G)

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. StROG 2010 idgF (§ 26 (7)) ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSANLAGEN

- B 10 L247 – Landesstraßen L247, L371, L372, L628
- B73 – Landesstraßen B73

GEWÄSSER

- Öffentliche Gewässer / Gerinne
- HWR – Hochwasserrückhaltebecken Bärndorfbach

VERSORGUNGSANLAGEN

- 380kV – Hochspannungsfreileitungen (20kV, 380kV) mit Leitungsschutzzone
- 20kV – Hochspannungserdkabel
- GHD – Trans-Austria-Gasleitung (TAG I, TAG II, TAG-LOOP 2)
- Versorgungsanlage: Transformator, Mobilfunksender Hochbehälter, Pumpstation

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- BIOTOP 10578 – Biotop zB Nr. 10578
- Pufferzone zu Biotopen
- NDENKMAL – Naturdenkmal Nr. 1320

WASSERSCHON- UND -SCHUTZGEBIETE

- WR – Wasserwirtschaftliche Beschränkung - Engere u. Weitere Quell- und Brunnenschutzgebiete (WB 1 u.2)

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- HW30 – Hochwassergefährdungsbereich 30jährig ABU Stiefen-Hühnerbergbach 2002 ABU Stiefing Oberlauf 2013
- HW100 – Hochwassergefährdungsbereich 100jährig ABU Stiefen-Hühnerbergbach 2002 ABU Stiefing Oberlauf 2013
- HW – HW-Gefährdungsbereich 30jährig projektiert HW-Freistellung Stiefenbach HW-Freistellung Stiefing,KG Heiligenkreuz
- HW – HW-Gefährdungsbereich 100jährig projektiert HW-Freistellung Stiefenbach HW-Freistellung Stiefing, KG Heiligenkreuz
- Massnahmen zur Hochwasserfreistellung

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen (§ 26 (7))

A. Anlagen und Einrichtungen

- GA – Ersichtlichmachung von Anlagen und Einrichtungen
  - ALH Altenheim
  - ARA Abwasserreinigungsanlage
  - ASZ Altstoffsammelzentrum
  - FW Feuerwehrrüsthaus
  - GA Gemeindeamt
  - KIG Kindergarten
  - MS Mittelschule
  - MSCH Musikschule
  - PFZ Pfarrzentrum
  - POL Polizei
  - SSE Seelsorgeeinrichtung
  - VSCH Volksschule
  - WH Wirtschaftshof

DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ

- BF – Archäologische Bodenfundstätte
- BD – Archäologisches Bodendenkmal
- Denkmalgeschützte Gebäude/Bauwerke

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN

- Tierhaltungsbetrieb (Geruchszahl G<20) (Geruchsschwellenabstand und Belästigungsbereich aller Tierhaltungsbetriebe werden im Differenzplan zum FWP Nr. 1.00 ersichtlich gemacht)
- Geruchsschwellenabstand (G>20)
- Belästigungsbereich (G>20)

MELIORATIONSGEBIETE

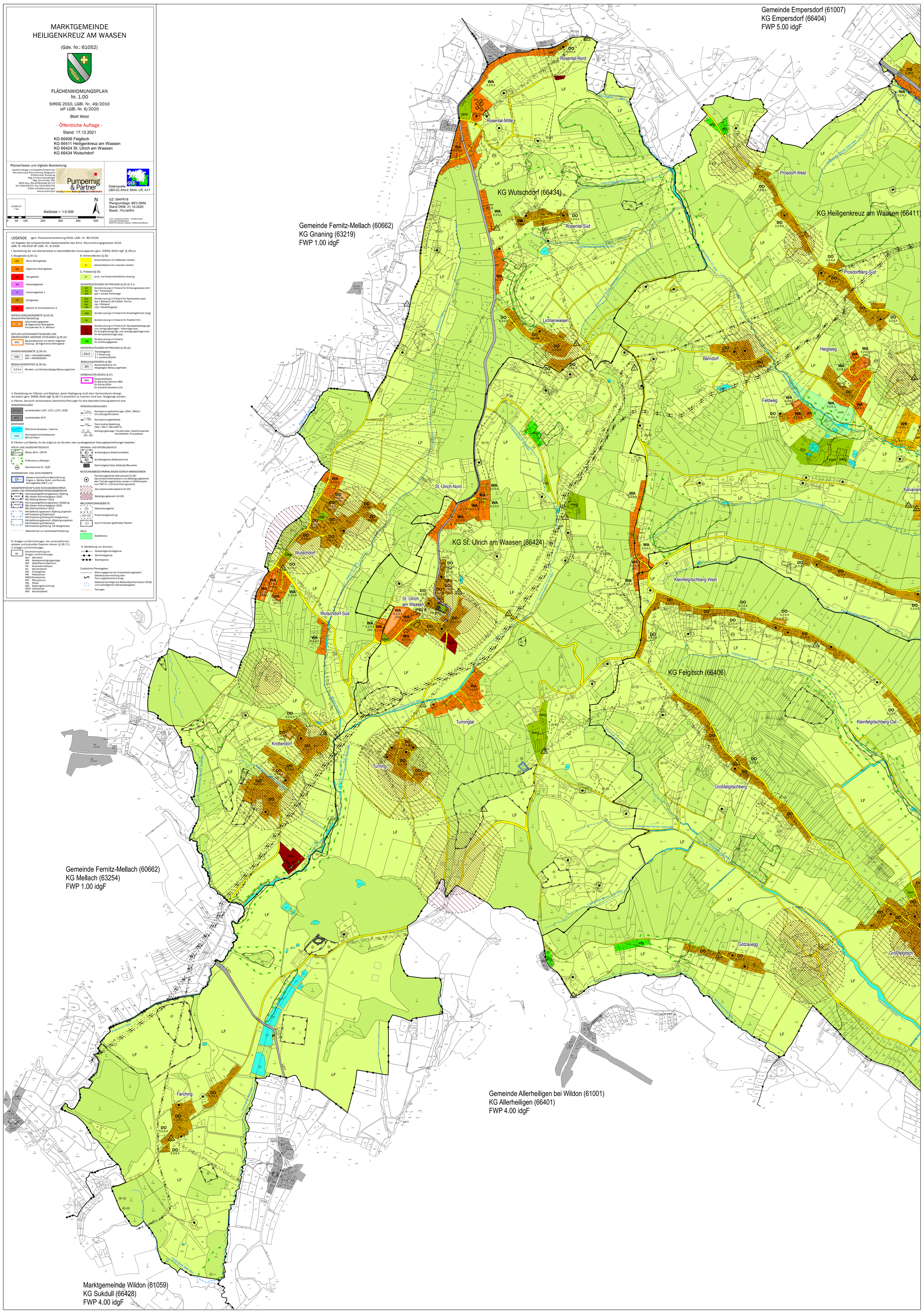
- ME – Meliorationsgebiet
- MR, RR – Rutschhangsanierung
- HR – durch Erdrutsch gefährdete Flächen

WALD

- Waldflächen

IV. Darstellung von Grenzen

- Katastralgemeindegrenze
- Gemeindegrenze
- Bezirksgrenze

Zusätzliche Planangaben:

- Widmungsgrenze bei Unterscheidungsbedarf Gebietszusammenhang über Trennungselemente hinweg
- Gebäudenachträge laut Bestandsaufnahme(Juli 2018) und nachträglichen Gemeindeangaben
- Teilungen